

Presseinformation

20. Oktober 2026

„Erzählte Geschichte“: Filmpräsentation „HOLOFICTION“ mit Regisseur und Produzentin

Experimenteller Dokumentarfilm von Michal Kosakowski am 5. November im "Haus der Geschichte" in St. Pölten

Das "Haus der Geschichte" im Museum Niederösterreich präsentiert am Donnerstag, 5. November, um 18:30 Uhr im Kulturbezirk 5 in St. Pölten im Rahmen der Reihe „Erzählte Geschichte“ den experimentellen Dokumentarfilm „HOLOFICTION“ (2025) von Michal Kosakowski. Der Eintritt kostete 5 Euro und beinhaltete auch den Besuch des "Hauses der Geschichte" von 17 bis 18:30 Uhr. Im Anschluss an die Filmvorführung findet ein Podiumsgespräch mit Regisseur Michal Kosakowski und Produzentin Uli Aigner statt, das von Christian Rapp, dem wissenschaftlichen Leiter des Hauses der Geschichte, moderiert wird.

Kosakowskis Werk fasst Holocaust-Repräsentationen aus verschiedenen fiktiven Spielfilmen und Fernsehbeiträgen in Montagen zusammen. Der Film greift dabei auf die Bildwelten von mehr als 3.000 filmischen Beiträgen zurück, die zwischen 1938 und der Gegenwart produziert wurden. Diese Zusammenstellung verdeutlicht wiederkehrende Erzählmuster in der Darstellung und Reproduktion spezifischer Bilder des Holocaust über einen Zeitraum von acht Jahrzehnten. Inspiriert von Claude Lanzmanns Kritik an der visuellen Darstellung historischer Traumata regt „HOLOFICTION“ dazu an, über die ethische Verantwortung filmischen Erzählens nachzudenken. Im anschließenden Gespräch wurden die filmische Auseinandersetzung mit dem Holocaust sowie Fragen der Darstellung und Vermittlung historischer Traumata vertieft.

Bereits um 17 Uhr konnten Besucherinnen und Besucher an einer kostenlosen Kuratorenführung durch die Sonderausstellung „Kinder des Krieges – Aufwachsen zwischen 1938 und 1955“ teilnehmen. Die Reihe „Erzählte Geschichte“ entspricht den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings. Für Raiffeisen-Kontoinhaberinnen und -Kontoinhaber gibt es 50 Prozent Ermäßigung, mit der Museum Niederösterreich Jahreskarte war der Eintritt kostenlos. Empfohlen wird die klimafreundliche und bequeme Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Nähere Informationen bei Maren Sacherer, BA, Öffentlichkeitsarbeit &

Presseinformation

Kommunikation Museum Niederösterreich, E-Mail
maren.sacherer@museumnoe.at, Handynummer +43 664 60 499 918,
www.museumnoe.at